

## Award-Kategorie



V. l. n. r.: Frithjof Leuze (HSBC); Linda Zervakis (Moderatorin); Thorsten Hemme (HSBC); Ewald Stephan (VERKA); Daniel Wolbert (VERKA); Guido Helfberend (Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt ERK); Volker Weber (FNG); Heinz-Thomas Striegler (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau)

### „ESG-Implementierung 2018“

**Gewinner:** VERKA VK Kirchliche Vorsorge VVaG

**Followed up:** EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU  
Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt

„Zwischen VERKA und EKHN gab es ein Foto-Finish.“

Die kirchlichen Investoren gehören seit jeher zu den Pionieren nachhaltigen Investierens. Da wundert es nicht, dass gleich drei von ihnen auf den obersten Rängen landeten. Zwischen VERKA und EKHN gab es ein „Foto-Finish“. Beide Bewerbungen waren nach Meinung der Jury ausgezeichnet. Den Ausschlag für die VERKA gab letztendlich, dass insbesondere deren Zukunftsplanung und das Bestreben einer fortwährenden Verbesserung vorbildlich sind. Eine vergleichende Analyse mit anderen PRI-Unterzeichnern belegt das. Wie Volker Weber als Sprecher des Bewertungskomitees ausführte, ist die VERKA im Vergleich zur EKHN noch etwas weiter und hat die Prozesse bereits stabil in

der Anwendung. Die Dritte im Bunde, die ERK, habe in allen Bereichen noch Aufholpotenzial. Sie ist gerade dabei, weitere Prozesse zu installieren.

Die Nachhaltigkeitswelt bleibt weiter in Bewegung. Nach den ESG-Kriterien kommen jetzt die SDG (Sustainable Development Goals) der UN noch obendrauf. Ihre Einbeziehung, betonte Ewald Stephan, bedeutet eine zusätzliche Verfeinerung und Präzisierung des Nachhaltigkeitsgedankens. Überdies hat die VERKA im Hinblick auf passive Mandate die bislang verwendeten Indizes (MSCI World SRI) durch eigene, selbst kreierte Indizes (MSCI World Select SRI) „geschärft“.